

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

38 (7.2.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38. Zweites Blatt.

Mittwoch den 7. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Aufnahme von Böglingen in das Georg-August-Maria-Viktoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt betreffend.

Auf Ostern l. J. werden in obiger Anstalt 18 Freiplätze erledigt, die sofort wieder zu besetzen sind.

Das Erziehungshaus hat die Aufgabe, katholische arme Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu brauchbaren Dienstmoten heranzubilden. Die Unterrichtszeit dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

- a. das Kochen, b. h. die Bereitung einfacher Speisen (sogenannte Hausmannskost);
- b. das Waschen und Putzen;
- c. das Stricken in Garn und Wolle;
- d. das Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
- e. das Kleidermachen, b. h. die Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
- f. das Flicken und Stopfen;
- g. das Bügeln;
- h. die Gartenarbeit, b. h. Bestellung des Hausgartens;
- i. die Besorgung der Schweine und des Geflügels;
- k. die Besorgung und Behandlung der Kranken.

Außerdem wird Unterricht in der Religion und anderen Lehrgegenständen der Fortbildungsschule erteilt.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser katholischer Mädchen aus den berechtigten Gemeinden, welche sich für ihre Töchter oder Pflöglinge um Aufnahme in das Erziehungshaus bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Armenrath des Heimathortes einzureichen, welcher dieselben binnen weiteren 8 Tagen dem vorgeordneten Bezirksamte vorzulegen hat.

Dabei wird bemerkt, daß die aufzunehmenden Mädchen aus der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen; auch müssen sie gesund und bildungsfähig sein.

Zum Nachweis dieser Erfordernisse ist jedem Aufnahmgesuch der vorgeschriebene Fragebogen vollständig und sorgfältig beantwortet beizulegen.

Die Bewerberinnen haben sich in der Folge einer vom Verwaltungsrath der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Auch haben diejenigen, deren Aufnahme genehmigt wird, bei ihrem Eintritt als Vergütung für die Kosten der Kleidung und des Schuhwerks während des Aufenthalts in der Anstalt 25 M. baar zu entrichten, die von den unterstützungspflichtigen Personen oder Armenverbänden aufzubringen sind.

Karlsruhe, den 15. Januar 1900.

Groß. Verwaltungshof.

Engelhorn.

Grosch.

Nr. 1873. IV. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 1. Februar 1900.

Groß. Bezirksamt.

Schmitt.

Bekanntmachung.

Nr. 4650. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. d. Mts. das 3. Sechstel an direkten Steuern (Grund- und Häusersteuer, Beförderungsteuer, Gewerbesteuer und Einkommensteuer) bei der am Wohnsitz des Steuerpflichtigen befindlichen Steuereinnahmerlei einzuzahlen ist.

Nichteinhaltung des Verfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Pf. zu entrichten ist.

Karlsruhe, den 3. Februar 1900.

Groß. Hauptsteueramt.

Rittel.

Schaaf.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung Mittwoch den 7. Februar, Abends 8 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen.

2. Vortrag des Herrn Dr. R. Wagner: „Pflanzengeographische Betrachtungen“.

3. Pflanzenverlosung (Blühende Flieder und Amaryllis).

Der Vorstand.

Alldentscher Verband, Ortsgruppe für Karlsruhe und Umgebung.

Für die verwundeten Buren und die Hinterbliebenen gefallener Buren, die Mitglieder des deutschen Korps und ihre Angehörigen sind bei unserem Schahmeister eingegangen: Laut früherem Bericht 4872.79 M.; ferner: W. D. 10 M., Ludwig Baar 5 M., Gesangverein Liedertafel in Biegelhausen, gesammelt bei einer Abendunterhaltung im Gasthof zur Pfalz 14 M., von 2 jungen Burenfreunden 2 Gaben 2 M., L. G. 3 M., die Ersparnisse einer 11-jährigen Viktoria-Schülerin 1 M., Sammlung bei der Hauptversammlung der Turngesellschaft Karlsruhe 25.30 M., Militärverein Baghäusel-Oberhausen, Sammlung anlässlich des Kaisers-Geburtstags 14 M., Vereinigung F. 3. im Landeknecht 2. Spende 14.20 M., vom Militärverein und vom Gesangverein in Büchig 15 M., Dunkel und Welter 1 M., Lante und Bafe 1 M., die Besucher des Militärkonzerts im Grefsen-Saale zu Oberkirch den heldenmüthigen Buren klingenden Gruß und herzlichen Wunsch zum endlichen Sieg 27 M., vom Militärverein in Wiltshüt „Beil die Buren und so buren, senden dreißig Mail wir ein; hoch den Briten nichts als Mieten wünscht der Militärverein“ 30 M., Burenstat 1 M., im Freundeskreise nach Vortrag musikalischer Stimmungsbilder aus dem Burenlande und eines von einem Buren im Feldlager verfassten, die deutschen Kämpfer von Glandslaagte verherrlichenden Gebichtes gesammelt 17 M., sowie durch Vermittlung der Bad. Presse 170.97 M. Im Ganzen bis jetzt 5224.26 M.

Wir danken den hochherzigen Gebern und bitten um weitere Spenden.

Die Spenden werden angenommen bei unserem Schahmeister, Bankier Hecht, Markgrafenstraße 51.

Der Vorstand.

Victoria-Schule.

Nächsten Freitag den 9. Februar, Vormittags 10 Uhr, wird das Schulgeld für das 2. Drittel des Schuljahres 1899/1900 im Schulgebäude eingezogen.

2. Die Verrechnung.

Donnerstag den 15. Februar 1900, Vormittags 10 Uhr, wird die Lieferung des Bedarfs von etwa 55000 kg Petroleum für die Garnison-Anstalten in Karlsruhe, Durlach und Ettlingen für 1900 im Geschäftszimmer der Garnison-Verwaltung hier, Binkenheimerstraße 19, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, in öffentlicher Submission vergeben werden.

Beiertheim.

Gabholzversteigerung.

Die Gemeinde Beiertheim läßt nächsten Donnerstag den 8. Februar d. J. von mehreren gabholzberechtigten Bürgern ca. 150 Ster forsenes Gabholz zu Gunsten der Gemeindefasse im Großh. Gardtwald öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist Vormittags 1/10 Uhr auf der Blankenlocher Allee, unterhalb der Rintheimer Quers-Allee.

Beiertheim, den 5. Februar 1900.

Gemeinderath

Braun.

vd. Kary.

Welschnureuth. Holz-Versteigerung.

* Die Gemeinde Welschnureuth läßt Donnerstag den 8. d. Mts. 80 Ster forlencs Bürgergabholz öffentlich versteigern. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der kurzen Allee beim Holzschlag.
Der Gemeindevorsteher.

Durlach.

Holz-Versteigerung.

Die Stadt Durlach läßt am Samstag den 10. Februar, Vormittags 10 Uhr, in Nagel's Halle in Durlach aus ihren Gemeindevorstellungen Distrikt Oberwald Schlag 12, 14, 16, 17, 19, 22, 23, Distrikt Eismorgenbruch Schlag Nr. 5, 6, Distrikt Grauer, Distrikt Bergwald Schlag Nr. 2, 21, 23, 26, 30 und Distrikt Thurmberg versteigern:
39 Ster Pappel-Schichtholz, 9 Ster gemischtes, 10 Ster weiches, 47 Ster Pappelschichtholz, 20 Ster Laubholz-Kloppholz, 9810 gemischte, 14,110 Weichholz-Bellen, 22 Faschinenhaufen.
Die Waldwüter Kavpler, Köffel, Rittershofer, Pfalzgraf in Durlach zeigen die Hölzer auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 2.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansardenkammer nebst sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

— Durlacher Allee 41 sind eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, auch getheilt zu 3 und 2 Zimmern; im 4. Stock 2 Zimmer nebst Zugehör auf April zu vermieten, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf sofort. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.1. Hildastraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 2.1. Karlstraße 43 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Körnerstraße 9 ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

* Luisenstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde und Zugehör wegen Verlegung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Preis 400 Mk. Zu erfragen Wielandstraße 30 im 2. Stock.

* Luisenstraße 54 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

— Marienstraße 68 a, gegenüber der Liebfrauenkirche, in freundlicher Lage, sind 3 Zimmer (Walfon) mit Zugehör auf April zu billigem Preise zu vermieten. Näheres parterre beim Eigenthümer.

Markgrafenstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Ruppurrerstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* 3.2. Werderstraße 11, nahe dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör, Koch- und Leuchtgasanrichtung, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Parterrewohnung.

* 2.1. Westendstraße 8 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, von 8-4 Uhr.

* Winterstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 großen Zimmern und Zugehör, sowie in der Marienstraße eine Wohnung von einem großen Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 67.

— Winterstraße 18 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Winterstraße 40 sind im 4. und 5. Stock 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

— Birkel 35, Hinterhaus, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

Ein großes Mansarden-Zimmer und eine Küche sind an 1-2 ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im Laden.

Wohnungen

im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20, parterre.

Rheinstraße 64

sind hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Rheinstraße 62 im Laden.

Rheinstraße 14

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung auf den 1. April zu vermieten.

Mühlburger Brauerei
norm. Kehl. von Selbened'sche Brauerei.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Im westlichen Stadtheil sind eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 7 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34, 1. Stock.

Wohnung

* 3.1. von 4 Zimmern und Zugehör, in der Kaiserstr. 33, ist per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 17 a, Wasche-Geschäft.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 16, Ecke Bähringerstraße, sind im 2. Stock 5 Zimmer nebst Balkon, Küche und Badezimmer, Mansarde und Keller sofort oder per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei St. W. Teufel, Buchbinderei, Adlerstraße.

Zu vermieten.

— Schützenstraße 2 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

Westendstraße 39

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst vollständig eingerichteten Badezimmer etc., auf 1. April zu vermieten. Einzuweisen zwischen 11 und 1 Uhr Vormittags. Näheres im 2. Stock.

Zwei Mansardenwohnungen

von je 2 Zimmern, 1 Küche, Glasabschluss, im 4. Stock, sind per 1. April an nur ruhige Leute zu vermieten: Gillingenstraße 17 im 3. Stock zu erfragen. 3.1.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 40, zwischen Kronen- und Adlerstraße, neben dem Elefanten, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer auf 1. April oder auch früher preiswerth zu vermieten.

Laden.

* 3.1. Bähringerstraße 60, der Apotheke gegenüber, ist ein großer Laden mit Nebenzimmer und Küche, eventuell auch Magazin oder Werkstätte, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Für Friseur.

— Augustenstraße 9 ist ein Friseurladen mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern, Keller und Holzplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Kaiserstrasse.

6.1. Großer Laden mit oder ohne Nebenräume auf April oder Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern, Küche etc. per 1. April zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41 im 2. Stock.

Magazin oder Werkstätte.

10.3. Winterstraße 35 ist ein großer Raum als Magazin oder Werkstätte zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft zum Fühlen Grund.

Eine Werkstätte,

mittelgroß, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 25 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine möblierte Wohnung (Wohn- u. Schlafzimmer) für einen Herrn in der Nähe des Schlossplatzes gesucht. Offerten unter Nr. 970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Morgenstraße 53 ist im 4. Stock links ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

2.1. Ein hübsches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, 1 Treppe hoch, ist an einen ruhigen, soliden Mann auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 3, 1 Treppe hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kapellenstraße 74 im 3. Stock rechts.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73 im 4. Stock links.

* Douglasstraße 4, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort zu vermieten.

* 2.1. Zu vermieten auf 1. April 3 unmöblierte Zimmer im 2. Stock, 2 nach der Straße gehend, eventuell auch einzeln. Näheres Bähringerstr. 41 im Speereigeschäft.

* Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten an Schüler oder zwei solide Arbeiter sogleich oder auf 15. d. Mts. zu vermieten. Zu erfragen drei Treppen hoch.

* Hübsch möbliertes Zimmer, in bester Lage, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später mit Pension preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* 3.1. Adlerstraße 18, drei Treppen hoch, ist per sofort oder später eine schöne, große, unmöblierte Mansarde zu vermieten.

Academiestraße 71 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Familienanschluss, angenehmes Heim.

Ein sehr schön möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Kapellenstraße 16, 4. Stock.

Douglasstraße 8

ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch rechts.

An zwei solide Arbeiter

ist ein Zimmer zu vermieten: Karlstraße 93 im 3. Stock des Hinterhauses.

Kost und Wohnung.

Gartenstraße 10 ist im 3. Stock links eine freundlich möblierte Mansarde mit Kost an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine gute, heizbare Schlafstelle ist sofort an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten. Auch wird das Zimmer unmöbliert vermietet. Näheres im Schützenstraße 55 im 1. Stock des Hinterhauses.

Stallung

10.1. für 2, 3 oder 4 Pferde, großer Heuspelcher nebst Durcheinzimmer sofort zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 54 im 2. Stock. Ebenfalls sind Werkstätten zu vermieten.

Zimmer zu mieten gesucht.

* 2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer, Preis 12-15 Mk., wird von einem soliden Herrn sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei anständige Fräulein suchen auf 1. März ein Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 971 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Eine ältere Frau sucht Ende März ein freundliches, unmobliertes Zimmerchen, Mitte der Stadt. Offerten sind unter Nr. 975 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird auf 1. April von Mutter und Tochter ein Zimmer mit Alkob. Zu erfragen Bähringerstr. 32, 4. Stod.

Lagerraum-Gesuch.

*22. In Mitte der Stadt wird ein 100-150 qm großer Lageraum mit Bureauzimmer per sofort zu mietzen gesucht. Offerten unter F. B. Gasthaus 3. alten Post hier erbeten.

Ettlingen.

Auszuleihen.

21. Bei unterzeichneter Kasse sind auf 15. März 9000 Mark und per sofort 700 Mark gegen Gesf. Unterpfand auszuleihen.

Ettlingen, den 5. Februar 1900.
Die Stadtkasse.

51000 Mark

auf zweite gutgesicherte Hypotheken in 2 oder 3 Abteilungen zu 5% an pünktliche Zinszahler sofort auszuleihen. Gesf. Angebote sind unter Nr. 978 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Personalkredit

von 1000 Mark aufwärts bis zum höchsten Betrage discret und coulant effectuirt. Anfragen sind zu richten sub „A. B. 123“ an Rudolf Mosso, Wien.

17000 Mark

sind auf 1. April an einen pünktlichen Zinszahler zum Ausleihen bereit. Gesf. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 972 niederlegen. Nur Selbstsuchende mit Angabe der Sicherstellungsleistung finden Berücksichtigung.

Nach-Hypothek,

7000-8000 Mk., gesucht von tüchtigem Geschäftsmann. Offerten unter Nr. 882 besördert das Kontor des Tagblattes. 10.5.

Mt. 7500 Restkaufschilling

mit Nachloß und Bürgschaft zu cediren gesucht. Offerten sind unter Nr. 983 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.8.

Mark 10000

werden von einem pünktlichen Zinszahler als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten bittet man unter Nr. 977 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

5000-6000 Mark.

Von diesem Geschäftsmann mit nachweislich schuldensreinem Inventar von ca. 20000 Mk. werden wegen Sicherheit und hohen Zins 5000 bis 6000 Mk. gesucht. Offerten unter Nr. 927 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches junges Mädchen zu 2 jungen Leuten gesucht. Näheres Herrenstraße 4.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Durlacher Allee 16, parterre.

*21. Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig besorgt, und ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, werden nach auswärts (Oberland) auf 1. April gesucht. Zu erfragen Stefanienstraße 53, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zu Kindern oder als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Winterstraße 44 a im 3. Stock links.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche wie auch einem kleinen Haushalte selbstständig vorstehen kann, sucht sofort Stelle. Gesf. Offerten unter Nr. 979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Provisions- Reisender

für Karlsruhe und Umgebend gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger **Anwaltsgehilfe** gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sind unter Nr. 973 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bis 10 M. Nebenverdienst tägl. leicht u. anständ. f. Personen jed. Standes, auch Frauen.

Patentverwertungsgesellschaft Wolfstein. (Rückmarke beifügen.)

Friseurgehilfe, ein durchaus tüchtiger, findet zum 15. Februar dauernde Stellung. Auch kann daselbst ein intelligenter **Junge** in die Lehre treten.

* **Joh. Dörr,** Werderstraße 11.

Feuerschmied, der im Biegen von Profilleisen bewandert ist, gesucht.

Gesellschaft für elektrische Industrie, Karlsruhe i. B.

Verwiegerin gesucht.

21. Tüchtige Verwiegerin, die schon in der Colonial- oder Zuckerwaarenbranche thätig war, findet per sofort dauernde Stellung in der Bad. Dampfzuckerwaaren- und Draggfabrik **Adolf Speck,** Humboldtstraße 10.

21. Gesf. Erzieherin zu 6jhr. Mädchen nach Berlin (Dorsf. in Wannheim), sowie gepr. Lehrerin zu 12jhr. Knaben, ferner Bonns. supérieure zu 6jhr. Tochter, Kinderfräulein in's Ja- und Aus-land gesucht.

Placements-Institut **Beck-Nebinger,** Mannheim.

Kleidermacherinnen gesucht.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernt haben, können sofort eintreten: Schwandenstraße 1 im 2. Stock.

22. **Sofort gesucht** ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann: **Bismarckstraße 41.**

Hotelzimmermädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine einfache Restaurationsköchin wird für sofort gesucht. Auch Aushilfe wird angenommen. **Zum Fühlen Grunde,** Winterstraße 57.

F. Privatköchin mit guten Zeugnissen zu kl. Familie nach St. Blasien auf 1. März gesucht. Lohn 25 Mark, Reise frei durch **C. Fuhr,** Kaiserstr. 133, bei der kl. Kirche. 2.1.

S. Stellen finden.

* Zwei Hotelzimmermädchen, zwei Kindermädchen und drei Privatmädchen finden gute Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden (neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim).

Lehrstelle zu Ostern oder früher zu besetzen mit sofortigem Gehalt.

Adolph Hirsch, Tuchlager, 3.1. Kaiserstraße 209.

Tapezier-Lehrling.

*21. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapezier- und Decorationsfach zu erlernen, wird auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht bei **Adolf Götz,** Tapezier und Decorateur, Akademiestraße 25.

Lehrmädchen-Gesuch.
Gegen sofortige Vergütung findet ein Lehrmädchen gute Stellung.
L. S. Leon Söhne.
Ein stadtkundiger

Kutscher
kann sofort eintreten: Leopoldstraße 5.

F. Hausbursche für Restaurant sofort gesucht durch **C. Fuhr,** Kaiserstraße 133. 2.2.

2.2. Wir suchen zum Eintritt per 15. Februar einen gut empfohlenen, stadtkundigen

Hausburschen gegen hohe Bezahlung.
Schöpf & Bopp, Kaiserstraße 139.

* **Fuhrknechte** sofort gesucht: Winterstraße 40, 1. Stock.

* **Eine jüngere Frau** wird für einige Tage in der Woche in einen kleinen Haushalt gesucht: Leopoldstraße 87 a im 2. Stock.

Lauffrau-Gesuch.

* Für sofort wird eine ehrliche, reinliche Frau für Vormittags gesucht. Zu melden Nachmittags von 2-5 Uhr **Radeistraße 24,** parterre.

Ein Koch!

sehr tüchtig, welcher selbstständig und out arbeitet (Lohnanbruch 80 bis 100 Mk.), sucht in dieser Stadt Jahresstelle durch **R. Tröster,** Kreuzstraße 17. 3.1.

Stelle-Gesuch.

* Junger Mensch, 19 Jahre alt, sucht sofort irgend welche Beschäftigung als Hausbursche, Kutscher oder dergleichen. Näheres **Markgrafenstraße 36** im Hinterhaus, 4. Stock.

*3.1. **Weißzeug** aller Art wird schön und billig angefertigt, auch **Flickarbeit** besorgt: **Rankestraße 8,** parterre links.

Empfehlung.

*3.1. Geehrten Damen empfehle mich bestens zur Ausführung von

Weißzeug- u. Kunststickereien unter Zusicherung exakter Arbeit bei mäßigen Preisen. Näheres **Waldstraße 6** im Laden.

Verloren

wurde letzten Donnerstag in der Leopoldstraße ein **Arbeitsbeutel** in schwarz, Mohr mit Monogramm E. S. in Selbe und Gold gestickt. Man bittet, denselben Leopoldstraße 85, parterre, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

* Eine **Detail-Zeichnung** eines Möbels wurde auf einer der folgenden Straßen verloren: von der **Viktoria, Leopold, Krieg, Ritter, Gartenstraße, Festplatz (früherer Wispplatz), Eitlinger, Luisenstraße bis Marienstraße 60.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung dem Eigentümer **Viktoriastraße 17, parterre,** abzugeben, da die Zeichnung nur für den Eigentümer Wert hat.

Haus-Verkauf.

33. Ein hübsches, neues Haus im westlichen Stadtteil, 4stöckig, mit 4 Zimmern im Stock, Balkon, sehr gut rentierend, nächst der Kaiser-Allee, ohne Vis-à-vis, ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 884 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10.3. **Bauplatz,**

2000 qm, mit Geleiseanschluss, wenn verlangt, zu verkaufen. Verkäufer stellt event. auf eigene Kosten die Gebäulichkeiten. Offerten unter Nr. 881 besördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* In bester Lage der Weststadt ist ein fein ausgestattetes Herrschaftshaus mit Garten sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei zu verkaufen.

3.3. Ein neues Haus mit Bäckerei in hübscher Straße im westlichen Stadtteil, gut rentierend, ist zu verkaufen. Gefl. Offerten sind unter Nr. 886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grundstück.

3.3. Ein großes Grundstück, an der Karl-Wilhelmstraße gelegen, ist sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

ist ein gut erhaltener Kinderwagen: Lachnerstraße 11 im 3. Stock.

*2.1. Billig zu verkaufen wegen Blahmangel zwei Bettladen mit Kissen und Matratzen und eine Hundehütte: Hermannstraße 11.

5.5. Eine komplette

Schlafzimmer-Einrichtung,

Rußbaum, matt, ist wieder vorrätig und wird sehr preiswert abgegeben bei **J. Müller**, Hirschstraße 18.

*3.2. Ein Flügel, gebraucht, ist wegen Blahmangel billig zu verkaufen. Dasselbe ist auch ein schottischer Schäferhund (Rüde), 1 1/2 Jahr alt, sehr wachsam, mit Stammbaum abzugeben.

Bub, zum Anfer,
Magau (Baden).

Zu verkaufen:

neue Waschkessel, Fenster-Rolläden, Abort mit Closet und sonst noch Verschobenes: Winterstr. 44 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

*2.1. Friedenstraße 9, Seitenbau, 2. Stock, sind zu verkaufen: ein Break, welches sich gut für Metzger oder Milchhändler eignet, ferner ein noch beinahe neues Chaisengeschirr, ein gutes Arbeitspferd und sonst noch verschiedene Gegenstände; sämtliche Sachen sind beinahe noch neu.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. c. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Saloneinrichtungen,

achtzehn verschiedene, jeder Anforderung entsprechend.
J. L. Distelhorst, Großh. Hoflieferant,
6.4. Waldstraße 32.

Möbel.

— Großes Lager in sämtlichen Polster- und Kastenmöbeln, Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern, Kosshaar zu den niedrigsten Preisen. Komplette Ausstattungen und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt.

Lud. Seiter,

Möbel- und Tapeziergeschäft,
Waldstraße 7.

Eine französische Bettstätte

mit hohem Kopfteil, ruhbäumpoliert, innen Eichen, sammt Koss, Matratze und Polster, solid gearbeitet, wird billig abgegeben: Zähringerstraße 82 im Laden. *2.1.

Für Brautleute!

2 schöne franzöf. Bettstellen m. Flügelauflage, Kissen, Matratzen und Kopfpolstern (in roth Drell) à M. 70.— per Bett; 2 schöne Chiffonnières m. Flügelauflage à M. 48.—; 1 gr. Waschkommode mit Schubladen M. 32; 2 Nachttische à M. 12; 1 massiver Küchenschrank M. 28.—; 1 solid gearbeit. Wollstoff-Divans M. 45.—; 2 schöne Kameeltaschen-Divans à M. 75.— u. M. 80.—; 1 pol. Tisch m. eich. Platte M. 15.— zu perf. in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Ein Kameeltaschendivans,

nur wenig gebraucht, wird billig abgegeben: Zähringerstraße 82 im Laden. *2.1.

Für Brautleute

ist eine Aussteuer, bestehend in 2 französischen Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, Nachttisch, Chiffonniere, Kommode oder Tisch mit Eichenplatte, Stühle, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hockern, Spiegel, um den billigen Preis für 260 M. zu verkaufen: Steinstraße 6. *5.2.

Gut erhaltener Kinderliegewagen

ist zu verkaufen: Brauerstraße 6, 2. Stock. *

Möbelwagen-Verkauf.

3.3. Ein Möbelwagen sowie mehrere Rollen sind zu verkaufen: Ruppurterstraße 92.

Maskenkostüm zu verkaufen.

— Ein gut erhaltenes Damen-Maskenkostüm ist preiswert zu verkaufen: Douglasstraße 2 im 2. Stock.

Maskenkostüm.

*5.3. Ein schönes, neues Maskenkostüm (Drahtflechterin) ist zu verleihen oder zu verkaufen. Zu erfragen Rudolfsstraße 31 im 4. Stock.

Ein Maskenkostüm

ist sofort zu verkaufen. Preis 6 M.: Kapellenstraße 2, drei Treppen hoch rechts.

Echtes Tyrolerinkostüm

(in Seide), fast neu, ist zu verkaufen oder zu verleihen: Birkel 80 im 3. Stock rechts. *

Pneumatic-Rad

(Dürkopp-Diana), sehr gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Werberstraße 11 im Laden.

Hunde-Verkauf.

*2.1. Große Auswahl in Mattenfängern, 1 bis 2 Jahre alt, zimmerrein und suchtfrei, peffer- und fahlfarbig, strohgelb und silbergrau, sind zum Preise von 25—30 M. zu verkaufen. Auch nehme Bestellungen an auf Hunde von der kleinsten bis zur größten Rasse.
Hundehandlung **Emil Rupp**, Hermannstr. 11.

Haus-Tausch.

Ein in der Weststadt befindliches, neues Haus, herrschaftlich ausgestattet, mit schönem Garten, dreistöckig, wird gegen einen Ploz oder auch gegen ein altes Haus zum Abbruch verkauft. Näheres bei **Ad. Wönniger**, Schillerstraße 3.

Größere Parthie Haupteine, bestehend in Fenstergestellen, Wassersteinen, Kaminfräuzen, Schichtensteinen, glatten Tritten u. c., nur gangbare Sorten, gegen einen kleinen Bau- oder Lagerplatz zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 879 besorgt das Kontor des Tagblattes. 10.3.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein gebrauchter, gut erhaltener Gartenschlauch, komplett, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Flügel

5.3. Ein kleiner, gut erhaltener wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianofortelager von

Ludwig Schweisgut,
4 Erdbringerstraße 4.

Gartenschlauch,

*2.1. Ein noch gut erhaltener 15 m lang, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 976 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erdbringerstraße 21 im 2. Stock.

Reh- und Hasenfelle

werden angekauft und bestens bezahlt.

Häute- und Fellhandlung

Em. Salomon Ww.,
— 11 Steinstraße 11.

Achtung!

Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
12 Markgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Theaterplatz.

2.1. Balkon, II. Abteilung, ist ein Ploz für den Rest des III. Quartals zu vergeben. Näheres bei **Vieber**, Logenmeister, Schloßbezirk 3.

Kostlich-Anerbieten.

*2.1. Einige junge Herren finden guten, bürgerlichen Mittags- und Abendtisch zu civilen Preisen: Schützenstraße 16, parterre.

Gründlichen Slavienunterricht

ertheilt
Ida Dillmann,
*12.5. Ruppurterstraße 56, parterre.
Bügel-Unterricht.
* Mädchen, welche Lust haben, das Bügeln unentgeltlich zu erlernen, können eintreten: Waldstraße 63, drei Treppen hoch.

Bügel-Unterricht gesucht.

* Ein anständiges, braves Mädchen vom Lande wünscht das Bügeln gründlich zu erlernen. Zu erfragen bei **Georg Luppert IV.** in Neuburg i. Pfalz, Haus Nr. 129.

Zahn-Atelier

von
Lina Owitz,
— Kaiserstrasse 107.

Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben.
L. Strauss,
204. Waldhornstraße 22.

Orangen, Blutorange und Zitronen

billigst bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

I^a Blüten-Honig

per Pfund 1 Mark,
sowie
feinsten Tafel-Honig
per Pfund 70 Pfg., empfiehlt
F. A. Herrmann,
Waldstraße 5.

Blüthenhonig,

I^a deutscher, per Pfd. 1 M., bei 5 Pfd. 95 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 90 Pfg.,
I^a californischer, per Pfd. 70 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 65 Pfg.
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Italienischer Salat

täglich frisch bei
C. Cartharius.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlte täglich frisch:
holl. Angelfisch, Cabellau,
Schollen, Zander,
Ostender Coles, Felchen,
Rheinlachs, amerikanischen Lachs,
frisch gewässerte Stockfische.

Beluga-Malosol,
Astrachan,
Ural,
Elb: } **Caviar.**

Straßburger Bratgänse,
Poularden, Enten,
junge Gännen,
Suppenhühner.

Ostender Austern,
Kaiser-Malosol

(ungefahre russ. Caviar)
eingetroffen bei
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Brinz, Max.



Zu haben bei **M. Scheibner,** Kaiserstr. 66.

Reis.

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Mangontafelreis | per Pfd. 16 Pfg. |
| Bassintafelreis | " " 20 Pfg. |
| Batuatafelreis | " " 24 Pfg. |
| Javatafelreis | " " 24 Pfg. |
| Javatafelreis | " " 30 Pfg. |
| Carolinatafelreis | " " 40 Pfg. |

bei 5 Pfd. per Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger, bei Originalballen zum äußersten Engros-Preis bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Butterabschlag.

Allerfeinste Centrifugen-Eisrahmtafelbutter
empfehle per Pfd. M. 1.—.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Backöl,

feinstes, empfehle per Liter 65 Pfennig
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sülsenfrüchte:

| | |
|-----------------------------------------------|------------------|
| In ganze Victoria-Erbisen | per Pfd. 18 Pfg. |
| In halbe " " " " " " " " " " " " | " " 16 " " |
| In ganze, grüne französische Erbsen | " " 24 " " |
| In halbe, grüne französische Erbsen | " " 24 " " |
| In ungar. Zwergbohnen | " " 14 " " |
| In Kiefernellerlinsen | " " 30 " " |
| In große Kiefernellerlinsen | " " 23 " " |
| In Mittellinsen | " " 15 " " |

empfehle in bester Waare, bei 5 Pfd. per Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neues Sauerkraut,

per Pfund 10 Pfg. bei
C. Cartharius.

Käse:

feinsten saftigen Schweizerkäse,
fetten Münsterkäse,
Kemptener Rahmkäse,
weichen Limburgerkäse,
Allgäuer Delikatesskäse

empfehlte

J. Müsle.

Bei Mehrabnahme für Wiederverkäufer und
Wirtthe äußerste Engros-Preise. 21.

Kulmbacher Bier

bei
C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, gegenüber dem Palais Brinz, Max.

105. Ich wasche
mich nur mit Kuhn's Bional-Seife,
das ist die beste Seife der Welt, 50 Pf.
Blendend weiß, zarte Haut. Verlangen
Sie aber ausdrückl. Bional; empfehle
A. Kiefer, Friseur, Kaffertstraße.



Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettetische fehlen.



Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.



Das beste
Abführmittel
Ist laut zahlreichen Atesten
ärztl. Autoritäten das natür-
liche, in den meisten Spitalern
offiziell eingeführte

**Birmenstorfer
Bitterwasser.**

Es hat keinen unange-
nehmen Beigeschmack und
verursacht keine Beschwerden.
Vielfach prämiert mit höchsten
Auszeichnungen.
Erhältlich in Apotheken u.
Mineralwasserhandlungen.

**Hafer, Haferschrot, Maisschrot,
württemberger Häcksel,
Melassatorfmehlfutter,
Kleie, Trockentreber,
Stopfwelschkorn,
Heu, Stroh, Torfstreu, Torfmull,
Holzwolle, Spreu, Gelbe Rüben**

empfehlte

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Gentner's



Wichse
in roten
 Dosen
 mit dem
 Kaminfeger
 erzeugt
 mit wenig
 Bürsten
 strichen
 den
 schönsten
 tief-schwarzen
 haltbaren
 Glanz!
 Zu haben
 meisten
 in den
 Geschäften
 Fabrikant
Carl Gentner
CÖPPINGEN

Wenn seine Pflanzen lieb sind,
düngt nur mit **Hallmayer's**
Pflanzendünger



Es ist rein, geruchlos, konzen-
trierter, deutscher Dünger. Mit nobler
Schutzmarke versehen, echte Packete
für 15 S., 25 S., 40 S. und 60 S. in
Drogen-, Materialwaren-
Büchsen- u. Samenhandlungen.
(Aus der Karlsruher Zeitung).
Karlsruhe, 5. Februar.
Dienstverlebung. Das Notariat Stauf-
en ist zu belegen. Bewerbungen sind binnen einer
Woche beim Justizministerium einzureichen.

Nr. 12.

für
res

er:
en:

in
de:

be
Su
u:

id

g.

fd.

g.

g.

Brennoele

bester Qualitäten:

Lampenoel

für Nachtlichte und Arbeitslampen,

Kaiseroel,

reinstes und gefahrlosestes Erdöl,

Benzin und 2.1.

Petroleum, amerik., empfehlen

Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer-
u. Kronenstrasse.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifenfieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

- G. Zoller,** Ecke der Schützen- u. Marienstraße,
 - G. Bentner,** Ecke der Kronen- u. Markgrafenstraße,
 - A. Lang,** Adlerstraße 36,
 - Kupferer,** Kaiser-Allee 61,
 - Lampson,** Rudolfstraße 15,
 - Sosheim,** Luisenstraße 8,
 - Wösch,** Lessingstraße 5,
 - Friedrich,** Zähringerstraße 86,
 - Merkel,** Markgrafenstraße 44,
 - Müller,** Degensfeldstraße 17,
 - Reich,** Kaiser-Allee 49,
 - Schwindke,** Gartenstraße 18,
- in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.

Im Stadtteil Mühlburg bei:

Müller, Garbstraße 15.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten Ausführung

Fischer & Kiefer,
Siphon- und Metallwarenfabrik,
80.30. Kohlenäure-Apparate.

Reparaturen

und Stimmungen an

Klavieren

werden pünktlich besorgt durch

Ludwig Schweisgut,
Pianofortelager, 4 Erbprinzenstrasse 4.

Gold-Reinetten-Aepfel,

25 Kilo Nettogewicht franco gegen Nachn. M. 8.—
5 Kilo Probekistchen franco gegen Nachn. M. 2.—
versendet **Adolf Peusch,** Neustadt a. d. S.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminfränze, Grabeinfassungen, Grabdenkmäler etc.

stets vorrätig.

Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Sämtliche Druckarbeiten

billigt bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Adlerstraße.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65

Das Restaurant, Rodensteiner

Herrenstrasse 16

empfehlen sein vorzügliches

Münchener, Pilsener Bier.

Spezialität: Badische Oberländer Weine,

sowie

reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Guter, kräftiger Mittagstisch
in und außer Abonnement.

10.6. **P. Klingele.**

Restaurant zum Frankfurter Hof.

Burgunder Schneden

in f. Zubereitung empfiehlt

Wilhelm Lurek, Durlacher Allee 24.
NB. Auch werden solche außer dem Hause abgegeben.

Hotel-Restaurant

Goldener Adler

empfiehlt Fremdenzimmer zu mäßigem Preise, sowie Monats-Pension zu 60 Mk. Feine separate Lokalitäten für Hochzeiten und Vereine. Achtungsvoll

G. Schreiner.

Heute wird geschlachtet.

Grisslich's Weinstube,
Werderstraße 59.

Bärenzwinger.

Samstag den 17. Februar

4.4. Kostümball

im Museumssaal.



Näheres ist aus dem im Zwinger und in der Stadtapotheke aufgelegten Programm zu ersehen. Es wird gebeten, namentlich wegen der bis zum 9. Februar zu bewirkenden Anmeldungen, baldigst hievon Einsicht zu nehmen.

28. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf

Donnerstag den 8. Februar 1900,
Vormittags 10 1/2 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Bildung der Kommissionen für
 - a. den Gesetzentwurf, die Aufhebung des Pflastergeldes und die Ausschließung von Landstrecken betreffend,
 - b. den Gesetzentwurf, Änderungen des Elementarunterrichtsgesetzes betr., und den Gesetzesvorschlag der Abg. Seimbürger u. Gen., gleichen Betreffs,
3. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Petitionskommission über das Budget des Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1900 und 1901
Titel I bis VI, sowie XI und XII der Ausgaben und Titel I der Einnahmen.
Berichterstatler: Abg. Strauß.
4. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1900 und 1901
Titel VII der Ausgaben (Strafanstalten).
Titel II der Einnahmen
Berichterstatler: Abg. Breinert.

Die hiesigen Apotheken

empfehlen

Emser, Sodener, Badener, Isländisch Moos-, Lakritz-, Salmiak-, Eibischpastillen, Malzextractbonbons, Malzextract, Brustbonbons, Hustentropfen, Brustthee, Eibischthee etc.

Schugmarke.

Union=

Wichse

in blau-weißen Dosen

Sibt rasch und mühelos schönsten Glanz.

Wer die beste Wäsche haben will, der kaufe nur die preisgekrönte

à 5, 10 und 20 Pfg.

Zu haben in den meisten Geschäften.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Februar. 16. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. (Luzendkarten gültig.) **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 9. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 35. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. „Faust“: Reinhold Ferling als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Samstag den 10. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 35. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Der Herr im Hause.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 11. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 35. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobetanz.** Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. — **Coppelia.** Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Groß-Hoftheaters einzufenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zur 17. Vorstellung außer Abonnement (Große Preise) am Dienstag den 13. Febr., „Sötterdämmerung“, findet von Mittwoch den 7. Februar an in den oben angegebenen Stunden statt.

Theater in Baden.

Montag den 12. Februar. 22. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Herr im Hause.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.**Eheschließungen:**

6. Febr. Friedrich Kifner von hier, Kaufmann hier, mit Elisabeth Jung von Reilingen.
6. „ Dr. Herbet Grünig von St. Petersburg, Chemiker in Charlottenburg, mit Mathilde Hoffmann von hier.

Geburten:

31. Jan. Karl Ludwig, Vater Friedrich Wilhelm Walter, Kaufmann.
31. „ Anna Melanie Eugenie, Vater Franz Josef Mayer, Tapezier.
4. Febr. Arthur Oskar, Vater Heinrich Kopf, Schlosser.
4. „ Wilhelm Gustav, Vater Heinrich Brecht, Metallendreher.
4. „ Dora Lina, Vater Friedr. Weber, Bremser.
5. „ Luise, Vater Eugen Ott, Bahnarbeiter.
5. „ Karl Ludwig, Vater Anton Finsterle, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

4. Febr. Christine Silber, alt 59 Jahre, Ehefrau des Schlossers Jakob Silber.
5. „ Elsa, alt 4 Monate 28 Tage, Vater Goswin Kunz, Wächtmesser.
5. „ Magdalene Guba, alt 42 Jahre, Ehefrau des Schreiners Otto Guba.
5. „ Frieda Schell, alt 25 Jahre, Ehefrau des Schlossers Karl Schell.
6. „ Ludwig Knöpple, Gasarbeiter, ein Ehemann, alt 55 Jahre.

Soeben wieder eingetroffen:

3581. **Frühstücks-Suppen
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze**

MAGGI

bei

Franz Oesterle,
Blumenstraße 21.

Baumwollene und wollene Strickgarne

in nur guten bis besten Qualitäten empfiehlt in reichem Sortiment

Rudolf Vieser,

21.

Kaiserstrasse 153.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4,

empfehlen sein Pianofortelager — das bedeutendste und weitaus grösste Lager am Platze — enthaltend:

Flügel, Pianinos, Harmoniums

in unerreichter Auswahl

vom einfachsten Lernklavier bis zum ideal vollkommensten Flügel.

32.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Sonntag den 11. Februar, Abends 8 Uhr,

in den Sälen der Gesellschaft „Eintracht“

Grosses Maskenfest

mit

Prämierung

(5 Herren- — 5 Damen- — 2 Gruppenpreise),

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen hiermit höfl. einladen.

Die Gallerie ist geöffnet und sind **Karten für Nichtmitglieder** zum Preise von **50 Pfg.** bei Herrn Schirmfabrikant W. Korn, Kaiserstrasse 139, zu haben.

Der Vorstand.

Oesterreichisch-Ungarischer Hilfsverein.

Das

21.

Kostüm-Kränzchen

des Oesterr.-Ung. Hilfsvereins findet am **13. Februar**, Abends 9 Uhr, in den oberen Räumen der „Vier Jahreszeiten“ statt, und werden hierzu Freunde und Gönner des Vereins höflichst eingeladen.

Herrenkarten für Nichtmitglieder 2 Mk., Herrenkarten für Mitglieder 1 Mk. und Damenkarten zu 1 Mk. sind im **Café Central** (Englischer Hof) und bei Herrn **Wilhelm Popper**, Kriegstraße 14, zu haben.

Inventur-Ausverkauf.

In meiner **Filliale, Schlossplatz 20**, sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Schwarze und farbige Jacken M. 3.—, 4.50, 6.—, 10.—.

Regenmäntel aus soliden Stoffen M. 6.—, 8.—, 10.—, 15.—.

Eine große Parthie farbige **Kleiderstoffe:**

Serie I
das Meter 60 Pfg.

Serie II
das Meter 80 Pfg.
früherer Preis 1 bis 2 Mark.

Serie III
das Meter M. 1.—.

Eine Parthie **Passementeribesätze** das Meter 5, 25, 50 Pfg.

Eine Anzahl schöne **Fantasie-Knöpfe** das Duzend 10 und 20 Pfg.

Schleier-Gaze das Meter 10 und 20 Pfg.

Ferner: **Schwarze und crème Spitzen, Stickereien, Garnituren, Fransen, Feder- und Pelzboas, Spitzen-Echarpes** u. s. w.

S. Model.

Museum Karlsruhe.

Samstag den 10. Februar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 1/2 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet. Der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Mitgliedern bzw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet.

Die verehrlichen außerordentlichen Mitglieder werden ersucht, vor dem Eintritt in den Saal ihre Aufnahmekarten gefälligst vorzuzeigen.

Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besezimmer auflegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 M. für die Person zu lösen, welche bis zum Samstag, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte 2 M. 50 Pfg.

Um Irrungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1900.

Der Vorstand.

2.1.

V. Abonnementskonzert.

Infolge plötzlicher Erkrankung des Herrn Kammersängers **Ernst Kraus** aus Berlin hat Herr Hofopernsänger **Hans Bussard** die Partie des „Rinaldo“ freundlichst übernommen.

Der Konzertvorstand des Grossh. Hoforchesters.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Geldsorten vom 5. Februar 1900.

| | Brief. | Geld. |
|-----------------------------------|--------|--------|
| 20 Franken-St. | — | 16.26 |
| „ in 1/2 | — | — |
| Dollars in Gold | 4.20 | 4.17 |
| Ducaten | 9.65 | 9.60 |
| do. al marco | — | — |
| Engl. Sovereigns | 20.46 | 20.42 |
| Gold al marco p. Kilo | 2795.— | 2785.— |
| Ganz f. Scheideg. „ | 2804.— | — |
| Hochh. Silber „ | 83.60 | 81.60 |
| Holl. Silber fl. 100 | — | — |
| Oesterr. Silber fl. 100 | — | — |
| Russ. Imperiales | — | — |

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 8. Februar, Vormittags 9 Uhr:

1. Karl Heß von Elchesheim, wegen Diebstahls und Betrugs.
2. Valentin Schwall von Darlanten, wegen Diebstahls.
3. Otto Uhrig von Neckarz und Emil Hül von Pforzheim, wegen Diebstahls.
4. Jakob Gaspar Hdr von Mannheim, wegen Mordung.
5. Arnold Heilbut von Gerstebünde, wegen Betrugs.
6. Wenzes Grassel von Wiesenhal, wegen Körperverletzung.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 10. Februar, Vormittags 9 Uhr:

1. Emil Gramlich von Heltelshelm, wegen Verdröhung und Körperverletzung.
2. Josef Fuchs von Zeuthern wegen falscher Anschuldigung.
3. Johann Franz Holwed II. von Ringolsheim, wegen Verdröhung gegen §. 176^a St.G.B.
4. Josef Bohner von Forst, wegen Diebstahls und Hausfriedensbruchs.
5. Otto Riffel von Karlsdorf, wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Diebstahls.
6. Jakobine Rietz von Dieblingen, wegen Verdröhung.